

Der Offending-Victimization-Overlap:
Viktimisierte Täter und delinquente Opfer?

Ramona Kay

**Der Offending-Victimization-Overlap:
Viktimisierte Täter und delinquente Opfer?**

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar

ISBN 978-3-96138-021-3

© 2017 Wissenschaftlicher Verlag Berlin

Olaf Gaudig & Peter Veit GbR

www.wvberlin.de / www.wvberlin.com

Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung, auch einzelner Teile, ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt insbesondere für fotomechanische Vervielfältigung sowie Übernahme und Verarbeitung in EDV-Systemen.

Druck und Bindung: SDL – Digitaler Buchdruck, Berlin

Printed in Germany

€ 32,00

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
A	Theoretische Annäherung an den <i>Offending-Victimization-Overlap</i>	5
2	Theorien und Forschungsstand zum <i>Offending-Victimization-Overlap</i>	7
2.1	Routine Activities Approach	7
2.1.1	Theorie	8
2.1.2	Forschungsstand	14
2.2	<i>A General Theory of Crime</i>	19
2.2.1	Theorie	19
2.2.2	Forschungsstand	24
2.3	Routineaktivitäten und geringe Selbstkontrolle	31
2.3.1	Theoretische Überlegungen	31
2.3.2	Forschungsstand	33
2.4	<i>Offending-Victimization-Overlap</i> : Ein Überblick über den Forschungsstand	35
2.4.1	Entwicklungen der Forschung zum <i>Offending-Victimization-Overlap</i>	35
2.4.2	Überblick über den Forschungsstand	36
3	International Self-Report Delinquency Studies	45
3.1	ISRD-1	45
3.2	ISRD-2	47
3.2.1	Organisation	47
3.2.2	Teilnehmende Länder	48
3.2.3	Stichprobenziehung	49
3.2.4	Fragebogen	50
3.2.5	Vergleichbarkeit	50
3.2.6	Datenerhebung	51
3.3	ISRD-3	51

4	Forschungsfragen und Hypothesen	53
B	Statistische Analyse des <i>Offending-Victimization-Overlap</i>	55
5	Deskriptive Analyse	57
5.1	Deskriptive Analyse der Kontrollvariablen	57
5.1.1	Alter, Geschlecht und Schulstufe	58
5.1.2	Familiärer Wohlstand	60
5.1.3	Migrationshintergrund	60
5.1.4	Familieneinbindung	61
5.1.5	Elterliche Aufsicht	62
5.1.6	Anspruchsniveau nach der Schule	64
5.1.7	Einstellung zur Schule	66
5.2	Deskriptive Analyse der unabhängigen Variablen	67
5.2.1	Riskanter Lebensstil	67
5.2.2	Selbstkontrolle	75
5.3	Deskriptive Analyse der abhängigen Variablen	79
5.3.1	Viktimisierung	81
5.3.2	Selbstberichtete Delinquenz	82
5.4	Deskriptive Analyse des <i>Offending-Victimization-Overlap</i>	84
5.5	Zusammenfassung	88
6	Auswirkungen der Mediatorvariablen auf den <i>Offending-Victim-ization-Link</i>	91
6.1	Methodisches Vorgehen	91
6.1.1	Reihenweiser Ausschluss fehlender Werte	91
6.1.2	Modellanpassung	92
6.1.3	Vergleich von Koeffizienten in geschachtelten nichtlinearen Modellen	94
6.1.4	Vorgehen	96
6.2	Analyse der Viktimisierungsinzidenzrate und ihre Rolle als Mediatorvariable	97
6.2.1	Allgemeine Ergebnisse	97
6.2.2	Ergebnisse für die Kontrollvariablen	97
6.2.3	Ergebnisse für die unabhängigen Variablen	99
6.2.4	Mediatoreffekte	100
6.3	Analyse der Delinquenzinzidenzrate und ihre Rolle als Mediatorvariable	102
6.3.1	Allgemeine Ergebnisse	102

6.3.2	Ergebnisse für die Kontrollvariablen	102
6.3.3	Ergebnisse für die unabhängigen Variablen	104
6.3.4	Mediatoreffekte	105
6.4	Zusammenfassung	107
7	Analyse der Wahrscheinlichkeiten für Täter- und Opferwerdung	109
7.1	Methodisches Vorgehen	109
7.1.1	Bivariate Probitmodelle	109
7.1.2	Marginaleffekte	110
7.2	Allgemeine Ergebnisse	112
7.2.1	Wichtige Ergebnisse von Modell 1	114
7.2.2	Wichtige Ergebnisse von Modell 2	115
7.2.3	Wichtige Ergebnisse von Modell 3	116
7.3	Detailliertere Ergebnisse für den Einfluss von riskanten Lebensstil und Selbstkontrolle	117
7.3.1	Opferwahrscheinlichkeit (<i>pmarg1</i>)	117
7.3.2	Täterwahrscheinlichkeit (<i>pmarg2</i>)	119
7.3.3	Opferwahrscheinlichkeit von Tätern (<i>pcond1</i>)	121
7.3.4	Täterwahrscheinlichkeit von Opfern (<i>pcond2</i>)	123
7.3.5	Wahrscheinlichkeit weder Täter noch Opfer zu sein (<i>p00</i>)	123
7.3.6	Wahrscheinlichkeit Täter und Opfer zu sein (<i>p11</i>)	127
7.4	Zusammenfassung	129
8	Schlussbetrachtungen: Diskussion und Ausblick	133
8.1	Diskussion der Ergebnisse	133
8.1.1	Ergebnisse der deskriptiven Analyse	133
8.1.2	Ergebnisse der Analyse der Inzidenzraten und Mediatorvariablen	135
8.1.3	Ergebnisse der Analyse der Wahrscheinlichkeiten der Opfer- und Täterwerdung	137
8.1.4	Zusammenfassung	139
8.2	Schlussfolgerungen für die Praxis	139
8.3	Grenzen und Einschränkungen	140
8.4	Zukünftige Forschungen	141
	Literaturverzeichnis	143
	A Tabellen	155
	B Abbildungen	173
	C Ergebnistabellen der negativen Binomialregression	177
	D Ergebnistabellen der bivariaten Probitregression	187